

# ALKADUR DFG TROPEN

Selbstverlaufende Beschichtung für Betonböden.

## Basis

Epoxidharz

## Beschreibung

Selbstverlaufendes, fugenloses Bodenbeschichtungssystem für Beton- / Estrichuntergründe mit hoher Verschleißfestigkeit und staubabweisenden Eigenschaften. Das System hat eine gute chemische Beständigkeit.

## Eigenschaften

- selbstverlaufend
- fugenlos
- verschleißbeständig
- temperaturbeständig bis 60 °C

## Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,9
Abriebfestigkeit [cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup> ], DIN 52108, ASTM C 241	4,75
Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	32
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	22
Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	85
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	4300
Niedrigste Verarbeitungstemperatur [°C]	10
Höchste Verarbeitungstemperatur [°C]	40

Angaben sind Mittelwerte

## Chemische Beständigkeit

Beständig gegen Lösemittel, Benzin, Fette, Öle, Salze und Salzlösungen, verdünnte Säuren und Alkalien.

Detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der Technischen Information TI 230.

## Untergrund

### Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zement-schlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügestellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur sollte im Bereich von ca. 15 – 35 °C liegen.

## Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

## Systemaufbau

- Alkadur DFG Tropen Grundierung
- Alkadur DFG Tropen Beschichtung

## Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-DFG-Lösung 1	5035120011	Kännchen	3 kg**	24 Monate
Alkadur-DFG-Mehl Tropen	5011004101	Sack	22,5 kg	24 Monate
Alkadur-DFG-Lösung 2 Tropen RAL 7030*	5035438004	Hobbock	6 kg**	24 Monate
Verdünner EN	5060005005	Kanister	4 kg	24 Monate

\* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorlage abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

\*\* vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

## Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

### Alkadur DFG Tropen Grundierung

	Gewichtsteile
Alkadur-DFG-Lösung 1	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2 Tropen	2,0
Verdünner EN	0,2
Verbrauch	0,250 kg/m <sup>2</sup>
Arbeitsgänge	1

### Alkadur DFG Tropen Beschichtung

	Gewichtsteile
Alkadur-DFG-Lösung 1	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2 Tropen	2,0
Alkadur-DFG-Mehl Tropen	7,5
Verbrauch	1,900 kg/m <sup>2</sup> / mm Schichtdicke
Arbeitsgänge	1
Schichtdicke	ca. 2 - 3 mm

## Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufträgen sind temperaturabhängig:

10 °C	mindestens 20 h
15 °C	mindestens 15 h
20 °C	mindestens 10 h
30 °C	mindestens 4 h

Die maximal zulässige Wartezeit zwischen Grundierung und Alkadur DFG Tropen Beschichtung beträgt 24 Stunden.

## Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

10 °C	ca. 90 Minuten
15 °C	ca. 80 Minuten
20 °C	ca. 40 Minuten
30 °C	ca. 25 Minuten

## Härtungszeiten

Bis zur Begehrbarkeit in Abhängigkeit von der Temperatur ca. 8 - 14 Stunden.

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

## Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

## GISCODE

Produkt	GISCODE
Grundierung Alkadur DFG Tropen	RE 2
Alkadur DFG Tropen Beschichtung	RE 2

## Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwendet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.